

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 24 (2011)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEI ANRUF BUCH Der 1961 geborene Mode-illustrator François Berthoud wird derzeit mit einer Ausstellung im Museum für Gestaltung in Zürich geehrt. Für die neue Kollektion des Ateliers Pfister hat er eine Keramik-Kollektion entworfen. Sie kommt ab Mitte August in die Läden. Berthoud hat ein Buch des amerikanischen Künstlers Saul Steinberg ausgesucht, der für seine Titelblätter für «The New Yorker» berühmt wurde.

Wieso gerade dieses Buch? «The Passport» ist eine wunderbare Inspirationsquelle für mich. Ich habe die Originalausgabe aus dem Jahr 1954 von meiner Galeristin bekommen. Im erfrischenden Bilderbuch hat Steinberg quasi seinen eigenen Pass aus kommentierten Abbildungen von Diplomen, Weinetiketten oder Zertifikaten zusammengestellt.

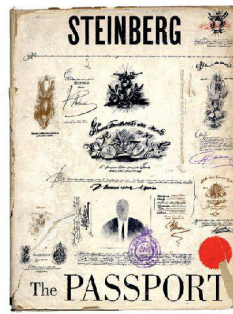
Was fasziniert Sie an Steinberg? Auf der einen Seite sein Blick, das heisst die Sicht eines rumänischen Immigranten auf die Welt, vor allem auf das New York der Sechzigerjahre. Über seine Illustrationen erfährt man viel mehr über die USA, als wenn man ihre Innen- und Aussenpolitik studieren würde. Steinberg kommentierte den Alltag, Szenen des Lebens – immer kritisch, aber auch humorvoll. Auf der anderen Seite fasziniert mich der Künstler Steinberg, der verschiedene Techniken kombinierte und so einen einzigartigen Stil entwickeln konnte. hō

THE PASSPORT

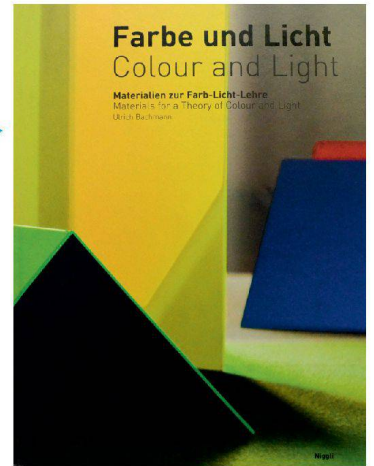
Saul Steinberg. Harper & Brothers, New York 1954.
Neuaufgabe: Vintage Books, New York 1979.

Ausstellung: «François Berthoud. Die Kunst der Mode-illustration», bis 9.10.11, Museum für Gestaltung, Zürich
> www.museum-gestaltung.ch

01_ ERHELLEND Der Farbforscher Ulrich Bachmann gibt zu seinem Abschied von der Zürcher Hochschule sein ganzes Farbe- und Licht-Wissen in Buchform heraus. Um was gehts? Um die Wahrnehmung von Farben in unterschiedlichen Kontexten – heisst, vor allem in verschiedenfarbigem Licht und im Nebeneinander mit anderen Farben. Denn möchte man eine Farbe benennen, müsste man jeweils auch die aktuellen Lichtverhältnisse und die Umgebungsfarbe berücksich-



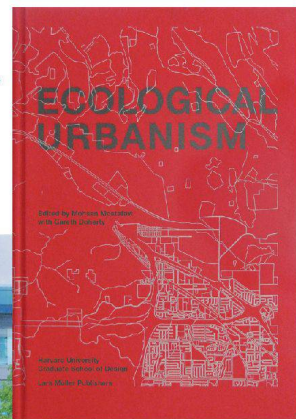
01_☆☆☆☆



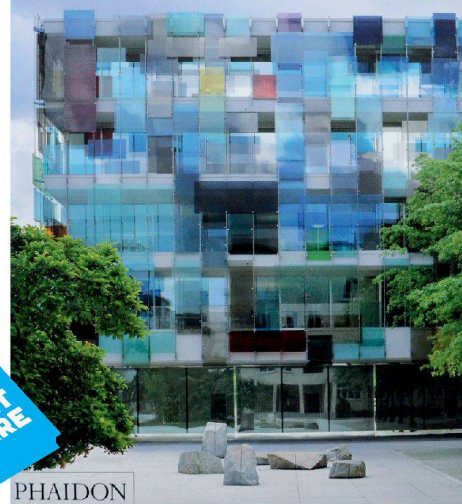
02_☆☆☆☆



03_☆☆



DIENER & DIENER



04_



PHAIDON

Ono
designed by Matthias Weber
www.dietiker.com

Make yourself comfortable.

Dietiker

Switzerland